



NEU! DER VERLORENE MANN

Die Kunstlehrerin Hanne und der pensionierte Pfarrer Bernd führen eine glückliche, nach Jahren etwas eingefahrene Ehe, als plötzlich Kurt vor der Tür steht: Hannes geschiedener Mann. Durch seine Demenz hat er schlicht vergessen, dass die beiden seit 20 Jahren getrennt sind. Mit großer Selbstverständlichkeit drängt er ins Haus. Das Paar nimmt ihn vorübergehend auf und Anfangs bringt diese Dreierkonstellation sogar eine verloren geglaubte Leichtigkeit zurück. Doch je mehr Zeit vergeht, desto stärker gerät das gemeinsame Leben aus den Fugen. Dank Harald Krassnitzer, Dagmar Manzel und August Zirner entsteht ein sehr menschliches, berührendes, zeitweise komisches Dialogspiel, das dem Thema Demenz mit großer Sorgfalt begegnet.

DRAMA D 2026. 101 Min. FSK 12. Von Welf Reinhart. Mit Dagmar Manzel, August Zirner, Harald Krassnitzer

NEU! ROSE

In den Wirren des 30-jährigen Krieges erscheint ein mysteriöser Soldat in einem abgeschiedenen Dorf. Schweigsam, schmal, das Gesicht von einer Narbe entstellt. Der Fremde behauptet, Erbe eines verlassenen Gutshofs zu sein, und legt ein Dokument vor, das seinen Anspruch bestätigt – zum großen Missfallen der Dorfgemeinde. Doch er setzt alles daran, hier sein Glück zu finden. Sein Streben nach Anerkennung wird durch ein Geheimnis erschwert: Unter falscher Identität, falschem Namen und unter Vortäuschung eines falschen Geschlechts hat er seinen Weg ins Dorf genommen. Um seine Ziele zu erreichen, schreckt er selbst vor einer arrangierten Ehe nicht zurück. Ein seltenes, tief berührendes Kinoereignis mit einer alles überragenden Sandra Hüller.

DRAMA D/A 2026. 93 Min. FSK 12. Von Markus Schleizer. Mit Sandra Hüller, Caro Braun u.A.

FATHER MOTHER SISTER BROTHER

In drei lose miteinander verbundenen Episoden erzählt Kultregisseur Jim Jarmusch von familiären Beziehungen. Mit seiner Mischung aus trockener Komik, lähmender Peinlichkeit und schleicher Melancholie ein exzentrisches, tief berührendes Meisterwerk.

DRAMA USA/F 2025. 112 Min. FSK 12. Von Jim Jarmusch. Mit Cate Blanchett, Adam Driver, Charlotte Rampling u.A.

NÜRNBERG

Hermann Göring wird von den Alliierten verhaftet und soll als ranghöchster noch verbliebener Nazi für die unfassbaren Taten des NS-Regimes zur Rechenschaft gezogen werden. Der Psychiater Dr. Kelley wird beauftragt, alle Angeklagten auf ihre Prozessfähigkeit hin zu untersuchen. Schnell ist er von Görings Scharfsinn und dessen manipulativen Machtspielchen eingenommen. Das bis in die Nebenrollen hochkarätig besetzte Justizdrama erzählt vom folgenreichsten Prozess des 20. Jahrhunderts, der zudem die Geburtsstunde des Völkerrechts markiert.

DRAMA USA 2025. 148 Min. FSK 12. Von James Vanderbilt. Mit Russell Crowe, Rami Malik, Michael Shannon u.A.

HORST SCHLÄMMER SUCHT DAS GLÜCK

Horst Schlämmer hat genug: Steigende Preise, miese Stimmung, sterbende Kneipen. Deutschland hat Rücken – im Gesicht! Also zieht der stellvertretende Chefredakteur des „Grevembroicher Tagblatt“ los, um den Menschen das Glück zurückzubringen.

KOMÖDIE D 2026. 93 Min. FSK 6. Von Sven Unterwaldt. Mit Hape Kerkeling u.A.

DIE REICHSTE FRAU DER WELT

Die schon etwas ältere Marianne ist die reichste Frau der Welt. Pierre-Alain ist ein junger Dandy. Bei einem Fotoshooting lernen sie sich kennen und werden unzertrennlich. Die Familie ist entsetzt. Doch für Mama sind die hunderte Millionen, die ihr der schamlose Parvenu über die Jahre abschwatz, nur ein Prozentsatz ihres Vermögens; eine Art Vergnügungssteuer, nach deren Abzug auch für die eifersüchtigen Erben genug bleiben würde.

KOMÖDIE FR/B 2026. 121 Min. FSK 12. Von Thierry Klifa. Mit Isabelle Huppert, Laurent Lafitte, Marina Foïs

EXTRAWURST

Was als harmlose Abstimmung über einen Grill beginnt, gerät in einem Tennisclub in der Deutschen Provinz völlig außer Kontrolle. Denn plötzlich steht die Frage im Raum, ob für das einzige muslimische Mitglied ein eigener Grill angeschafft werden soll. Aus der scheinbaren Kleinigkeit entfacht ein hitziger Streit über schlichtweg – alles. Und schnell wird klar: Es geht hier um viel mehr als nur einen Grill.

KOMÖDIE D 2026. 98 Min. FSK 12. Von Marcus H. Rosenmüller. Mit Hape Kerkeling, Christoph-Maria Herbst

Mauerstraße 6
13597 Berlin
Tel. 030 333 60 81

Onlinetickets www.kinoimkulturhaus.de

Kassenöffnung 20 Min. vor Vorstellungsbeginn



22-23

Do. 28.05. – Mi 03.06.26	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
NEU! DER VERLORENE MANN	16:00	16:00	16:00	16:15	18:15	18:15	18:15
NEU! ROSE	18:00	18:00	18:00	18:15	13:45	20:15	
NEU! EPIC Elvis Presley in Concert (OmU)	19:45			14:15			20:15
NÜRNBERG		19:45	19:45	11:30	15:30	15:30	15:30
DIE REICHSTE FRAU DER WELT	13:45	13:45	13:45		20:15		
FATHER MOTHER SISTER BROTHER			11:45	20:00			
EIN FAST PERFEKTER ANTRAG						13:30	
EXTRAWURST							13:30

Do. 04.06. – Mi 10.06.26	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DER VERLORENE MANN		18:15	18:15	16:00	15:00	15:00	15:00
ROSE	20:15	20:15	13:45	18:00		19:45	
EPIC Elvis Presley in Concert (OmU)	18:15		20:15				19:45
NÜRNBERG	15:30	15:30	15:30	11:30	17:00	17:00	17:00
DIE REICHSTE FRAU DER WELT			11:30		19:45		
HORST SCHLÄMMER SUCHT DAS GLÜCK				14:15			
DER MAGIER IM KREML				19:45			

EPIC - Elvis Presley in Concert

Verloren geglaubte Aufnahmen, Bilder, Welthits und eine unvergleichliche Stimme in nie dagewesener Tonqualität: "EPIC: Elvis Presley In Concert" ist ein Konzertfilm, wie es ihn nie zuvor im Kino gegeben hat! Während der Dreharbeiten zu seinem Film "Elvis" fand Regisseur Baz Luhrmann 59 Stunden bislang unveröffentlichtes Material, das Presleys legendäre Bühnenshows im International Hotel in Las Vegas (1969–1976) zeigen. Kameras hatten den Sänger auch bei Proben und sehr persönlichen Interviews begleitet. Gemeinsam mit unveröffentlichten Super-8-Filmen der Graceland-Archive wurden die Filmnegative mit modernster Technik restauriert. Das Ergebnis ist mehr als nur ein Konzertfilm in beeindruckender Bild- und Tonqualität. Luhrmann hat einen Schatz gehoben und gibt Elvis selbst eine Stimme in seiner Geschichte. Episch!

DOKUMENTARFILM USA/AUS 2025. 97 Min. FSK 6. Von Baz Luhrmann.